Springt Gifel

25 Jahre

Engelstrompeten & Teufelsposaunen



Durstige SpringtOifel im "Down-Town-Diners-Club" in der Mainzer Neustadt ("edelstes" Viertel), 29.07.2007, 01:27 Uhr. Von links nach rechts: Ole (Gitarre & Gesang), Peter (Gitarre & Gesang), Olaf (Gesang & Orgel), Paul (Bass & Gesang), Wastl (Schlagzeug & Gesang).

Vorwort 3-14 I ohhudeleien Photos aus 25 I enzen 15 - 20 25-jähriger Stammbaum 21 22-23 Discographie 24 "Mach's gut Dim"

ahlzeit Ihr Gestalten! Gerade haben wir die Discographie geschrieben und dabei gezwungener maßen ein wenig zurück geschaut. Drei Jahre sind vergangen seit wir die letzte LP, unsere Kinderplatte "Ettalprednik", rausgebracht haben. Drei ereignisreiche Jahre, in denen wir viele Stunden im Proberaum zusammen und allein zu Hause die Finger wund geschrieben, die Saiten und die Tasten, sowie die Nerven und die Ohren unserer wahrhaft geduldigen Mitmenschen malträtiert haben. Im Sommer haben wir im Proberaum geschwitzt, und im Winter haben wir uns die Ärsche abgefroren, und das, obwohl wir einen Klempner-Meister und einen Diplom-Ingenieur in der Band haben, die es nicht auf die Reihe bringen eine Heizung oder Kühlung in unseren Muff-Keller, in der Mainzer Neustadt, einzubauen.

Die drei Jahre haben wir aber auch gebraucht um unser neues Werk fertig zu stellen. Wir haben nicht getrödelt. Nein, wir haben uns nur von niemandem unter Druck setzen lassen. Bei uns ist es halt so, dass wir uns freitags in unserem Hasta la Vista-Antisocial Club" treffen Da wird dann erst mal ein Bierchen aufgemacht, dann ein

Kinnchen angesteckt und dann 'ne halbe Stunde oder auch 'ne ganze Stunde gehabbelt. Selbstverständlich nur dummes Zeug: Wie die Arbeit war. Was genervt hat. Was gut war. Was schlecht war. Dann kommen wir langsam zur Musik und klimpern ein wenig an neuen Sachen rum. Spielen einige Titel vom nächsten Konzertprogramm. Zwischendrin wieder Gebabbel. Und das jahrein, jahraus und so dauert es halt 3 Jahre bis so eine Platte fertig ist. Im Oktober 2006 waren wir das erste Mal im Studio und im Februar 2007 waren schließlich die Aufnahmen nach 15 reinen Aufnahmetagen abgeschlossen, so dass nun, im September 2007, das gute Stück endlich vorliegt. Wir sind glücklich darüber und überzeugt, dass wir Euch mit dieser Scheibe auch eine mords Freude bereiten. Mehr über die komplette Entstehungsgeschichte der Scheibe könnt ihr auf unserer Web-Seite www.Springtoifel.de oder unter www.aivision.de (Marcus und Kubi haben dort echt ganze Arbeit geleistet) lesen. Dort gibt es auch bunt bebilderte Studioberichte und allerhand weitere Dinge zum neuesten SpringtOifel-Werk.

Jetzt schnappt Euch ein paar Bier, legt die Kippen bereit und schiebt die CD rein oder legt die Platte auf. Willkommen in unserer Welt!

Tretet ein!

Hört Engelstrompeten & Teufelsposaunen.

Ihr seid eingeladen!!!



Irgendwann Ende 2005 haben wir mal wieder im Proberaum rumgehangen und uns überlegt, wie wir unser 25-jähriges Bandjubiläum begehen könnten. Die Idee einen Sampler rauszubringen, auf dem verschiedene Bands je einen oder zwei Titel von uns "covern", erschien uns zu ausgelutscht, und so sind wir auf eine noch ausgelutschtere Variante - die schriftliche Beweihräucherung - gekommen. Wir haben ("nur gute") Freunde und Bekannte genötigt, eine kleine Lobhudelei über uns zu ergießen.

Hier die Ergebnisse:



Pedder mit Paule auf unserer 1. LP-Party 1985 auf der Mainspitze

"Lobhudelei" von Pedder

Pedder ist der Sänger der Braunschweiger Punk-Band "Daily Terror", mit denen wir schon 1986 gemeinsam auf Konzerten gespielt haben. 1989 waren wir mehrere Tage in Braunschweig zu Gast bei Pedder, um unsere Single A&P und zwei weitere Lieder für den von ihm veröffentlichten "Tollschock!"-Sampler aufzunehmen.

ia, was fällt mir zu SpringtOifel ein? Einer der sympathischsten, kreativsten und szenelovalsten Bands, die ich in Doitschland überhaupt kenne, sehr schätze und stolz bin, mich als einer ihrer Freunde bezeichnen zu dürfen. Einige ihrer zahlreichen Hits fallen mir teils spontan ein, und ich pfeife oder singe sie vor mich hin (z.B.: "Ich wünsch' Dir was"). Das mache ich mit absoluter Sicherheit nur bei/von ganz wenigen Bands, Außerdem sind SpringtOifel die einzige deutsche Band, für die ich bisher 2x von BS nach Leipzig zum Gig gefahren bin; war iedes Mal saugut (wie alle anderen von mir miterlebten Gigs auch). Und mein blöder Sturz ins Schlagzeug (gleich beim ersten Mal) [Anmerkung STOI: Anlässlich unserer Feier zum 10iährigen Bestehen in der Wiesbadener Wartburg 1991: "Pedder, wir reden heute noch oft davon!"I war eine mehr ungewollte Showeinlage, die ich bis auf weiteres vermeiden werde. Es würde mich sehr freuen wenn es dieses Jahr oder zumindest in absehbarer Zeit ein gemeinsames Konzert mit D.T. und StOi geben würde. Ich wünsche noch eine sehr lange, absolut erfolgreiche gemeinsame Zeit und behaltet euren grandiosen Humor. Ich freue mich auf iede neue Veröffentlichung, jedes Zusammentreffen und jeden, egal wie gelagerten Erfolg für euch (eben z.B. den grad Nichtabstieg mit Mainz 05!) [STOI: "Pedder, es reicht jetzt!"].



Willi bei einer Kaffeefahrt mit Peter-Alexander-Konzert 2007

"Lobhudelei" von Willi

Willi ist der Sänger der Punk Band "Pöbel & Gesocks", mit denen wir seit Anfang der 90er eine Menge Konzerte gemeinsam gespielt und viele Alkoholschlachten geschlagen haben. Willi bringt zudem das Fanzine "Raumschiff Wucherpreis" heraus und hat mit dem "Scumfuck" einen renomierten Punkrockshop.

u liebe Güte! 25 Jahre! Das sind 25 deutsche Fußballmeisterschaften. Das sind je 2 x SPD und CDU (und ein bisschen FDP und DIE GRÜNEN) an der Regierungsmacht! Das sind weltweit etliche Kriege, Revolutionen, Aufstände und Regimewechsel. In 25 Jahren wurde unzählige Male Sex betrieben, von unzählig vielen Menschen, mit dadurch

unzählig vielen neugeborenen Kindern, die ietzt zum Teil schon erwachsen sind. In den letzten 25 Jahren entstanden unzählige neue Moden, neue Musikstile wurden kreiert; dazu (zu) viele neue Einflüsse in allen (Jugend-) Kulturen. 25 Jahre - tausende von neuen Bands, tausende von aufgelösten Bands; tausende Alben, Konzerte, Besäufnisse, Partys, Pogotänze... und unzählig viele neue Szenegesichter, die man heutzutage bisweilen schon wieder vergessen hat. 25 Jahre es floss so viel Wasser den Rhein entlang, es ist so viel Schnee in dieser Zeit geschmolzen. 25 Jahre voller neuer Technik, neuen Entdeckungen, neuen Entwicklungen, neuen Ideen.

Aber das schönste an den vergangenen 25 Jahren ist eine bestimmte Konstanz. Und diese Konstanz heißt SPRINGTOIFFI aus Mainz!

Pöbel & Gesocks, das "Scumfuck"-Team und Familie Wucher grüßen und sagen: "Prost!" an die ewig-jungen Toifelchen - nun lasst uns alle im Chor singen: "Und wir hängen noch mal 100 dran!"



Marcus & Kubi nach dem denkwürdigen 1:4 am Vatertag 2007

"Lobhudelei" von Marcus & Kubi

Marcus und Kubi kennen wir seit etwa 2001. Marcus gestaltete uns damals die erste Version unserer Web-Seite. Mit Kubi zusammen macht er das sehr professionell und aktuell gehaltene "Online"-Fanzine www.oivision.de. Seit Mai 2007 sind die beiden auch Mitglied im S.T.O.1.-Fußballteam.

aum zu glauben - ein Vierteljahrhundert Springtöifel. Mit der Musik der Springtöifel werbinden wir viele Erinnerungen aus unserem Leben. Ob auf einer Autofahrt, auf Feiern oder in schweren Momenten - die Lieder der Springtöifel waren stets passend. Denn diese waren immer ein Garant für gute Laune und für mich ein Aufruf zur Lebenslust. Ebenso ist es schön, wenn man ganze

wurde Ende der 90er auf die SpringtOifel aufmerksam, und es gab kaum eine Begegnung bei der man dann zur späteren Stunde nicht das ein oder andere SpringtOifel Lied zusammen gesungen hat. Es muss wohl im Jahr 2000 gewesen sein, als Marcus Olaf und die SpringtOifel wegen der Neugestaltung ihrer Internetseite kennenlernte. Es folgte das erstes StOi-Konzert am 10.03.2001 im Mainzer HDJ, sowie die legendären Auftritte im Leipziger Conne Island und dem ehemaligen Berliner Razzle Dazzle. Nicht zu vergessen, der einzigartige "Wir sind Mainzer"-Videodreh im ehemaligen MAB-Keller, 25 Jahre SpringtOifel stehen für Lebenslust, eigene Wege, gute Musik und die Entdeckung der Kultur außerhalb des üblichen "Ficken-Saufen-Oi!"-Korsetts, Olaf, Paule, Wastl Ole & Peter - Gratulation zum 25 Band-Juhiläum, so wie erhabenen Dank an zweifelsohne eine der dienstältesten Oil-Bands. Ein dreifach donnerndes Oi! Oi! Oi! - auf die nächsten 25 Jahre Narhallamarsch und ah! Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum und ohne die SpringtOifel nicht so wie es sein sollte.



Die S.T.O.I.-National-Mannschaft beim Singen der Hymne "Wir sind Mainzer", kurz vor Anpfiff des Test-Spieles gegen Kamerun.



Sammy kurz vor seinem Flug zur ISS mit der Wostok 17

"Lobhudelei" von Sammy

Sammy ist Gitarrist und Sänger der Düsseldorfer Band "Broilers", Sicher eine Band mit der wir am meisten gemeinsam aufgetreten sind. Das erste Mal war es 1998 in Jena, wo wir gemeinsam den Bärenkeller zum Kochen brachten. Es folgten Gigs in Berlin. Leipzig und anderswo, und es folgen hoffentlich noch viele.

s kommt mir ein bisschen so vor, als müsste ich nun einen Nachruf auf den nicht sehr geliebten. dimmer etwas knüseligen, aber stets lustigen Onkel aus Mainz schreiben. Aber nein, der Anlass ist ein schöner, die SpringtOifel feiern ihren gefühlten 47sten Geburtstag, ...somehow...". Schon fortgeschritten im Alter, und länger in Sachen Punkrock unterwegs als

viele ihrer "Supporter" auf Erden weilen, haben die Herren so manchen jungen Hüpfer alt aussehen lassen. Das weiß ich, denn auch wir haben einige nette und feuchte Shows mit den Jungs gespielt.

Ich habe die SpringtOifel 1994 kennengelernt und ihr Album "Sex, Droogs & Rock 'n' Roll" hat mich zu iener Zeit schlichtweg umgehauen, Sicherlich, neben anderen Oi!-Alben, mitverantwortlich für meinen damaligen Wechsel vom Punkrocker zum jungen Skinhead, Habe damals tatsächlich drüber nachgedacht mir das SpringtOifel-Logo tätowieren zu lassen. Ich danke dem Herrn dass es bei dem Gedanken blieb. Dabei wären wir beim nächsten Thema Was für ein Band-Name Wer weiß, vielleicht tragen die SpringtOifel auch eine Teilschuld an unsagbaren Namen wie Broilers, Loikaemie und Co

So oder so, ich wünsche Euch, dass Ihr auch weiterhin so viel Spaß an dem habt, was Ihr macht, Wir alle hoffen, dass Ihr mit soviel Herzblut und Ehrlichkeit auch im Seniorenstift noch die Teufelsorgel jaulen lasst. So lang' ist es bis zum Einzug ia auch nicht mehr.





Hinkel am Vatertag 2007 - ohne Vater & Regenschirm



"Lobhudelei" von Hinkel

Hinkel ist der Sänger von Volxsturm. Mit den 5 Jungs aus 5 Städten haben wir schon viele Konzerthallen gestürmt. Hoffentlich bietet sich demnächst mal die Gelegenheit zu einem Zweikampf auf dem "Feld der Ehre", demFußball-Acker!!!

iinfundzwanzig Jahre Springtoifel - 25 Jahre Sex, Droogs & Rock 'n' Roll ... Tja, viel Sex ham die Toifel ja anscheinend, wenn ich mir

zwar richtig nette, und Rock 'n' Roll können die Herrschaften ja auch praktizieren, und zwar ganz schön laut. Das erste Mal kam ich mit der Band SpringtOifel kurz nach der so genannten Wende in Berührung. Ein älterer Punkrocker überspielte mir die erste LP der Mainzer. und ich hörte dieses Tape wochenlang ununterbrochen. Besonders "Wünsch Dir was", "Jugendträume" und ...Schränker" waren meine Favoriten Irgendwann sah ich im Plattenladen dann den "Hart aber Herzlich"-Sampler stehen und legte ihn mir zu. obwohl ich damals noch keinen Plattenspieler hatte. Mein erstes Stück von SpringtOifel auf Vinvl, es sollte nicht das Letzte sein, da eine SpringtOifel-Platte immer etwas Besonderes ist. Diese Band verfolgt die gleiche Philosophie wie wir mit unserer Musikkapelle. Immer kleine Gimmicks und ein mit Liebe bis ins Detail produziertes "Artwork". Somit ist jede SpringtOifel-Veröffentlichung immer auch ein Leckerbissen für das Auge, oder für zwei ... Und während ich hier diese Zeilen tippe, weiß ich jetzt schon, dass diese LP auch etwas sehr Einmaliges werden wird und sicherlich so

Paules Kinderschar ansehe. Droogs sind sie auch und

drauf und Du, geneigter Leser, kannstes auch. Wir haben mit SpringtOifel so einige Konzerte schon spielen dürfen oder waren einfach als Besucher auf ihren Gigs. Und selbst der größte Kritiker dieser Band muss zugeben, dass SpringtOifel live immer ganz großes Kino ist und man eine Menge Spaß haben wird. Unter 2 Stunden läuft selten ein Gig ab und man wird in einen Sog der Narretei gezogen, vorausgesetzt, man hat einen Funken Humor, und wer den nicht hat, der wird

einige Überraschungen auf Lager hält. Ich freu' mich

diese LP eh'nicht in den Händen halten.

Auch im "Backstage", an der Theke oder einfach vor der Bühne sind die Jungs aus Mainz, Mannheim und Bremen sehr nette, humorvolle und bodenständige Zeitgenossen. Wir freuen uns, sie immer mal wieder zu treffen und das ein oder andere Bierchen zu trinken, über Fußball zu quatschen oder über sinnloses Zeug zu philosophieren.

Ich wünsche jedem viel Spaß mit der LP, denn dieser kommt bestimmt nicht zu kurz und ein Prost auf die nächsten 25 Jahre, wenn Olaf, Paule, Ole, Peter und Wastel vom Arbeiter-Samariter-Bund auf die Bühne gerollt werden, um uns dann mindestens 4 Stunden mit einer explosiven Mischung aus Oi!, SKA und was weiß ich für Musik einen schönen Abend zu bescheren.



Wölfi kurz vor dem Betreten seines Treppenhauses

"Lobhudelei" von Wölfi

Wölfi ist der Sänger und "Mastermind" der mächtigen "Kassierer". Eine Band mit der wir erst 1994 einmal gemeinsam spielten. Doch Wölfi hat viel Filmmaterial über uns in seinen Schränken. Zwar so tief, dass er es nicht mehr findet, aber er hat es!!!

Dank uns wäre Wölfi 1994 nach dem unten erwähnten Konzert beinahe aus seiner Wohnung geflogen, weil wir morgens um 4 Uhr die Mitbewohner des Hauses aus dem Bett geklingelt haben und sie auf die strikte Einhaltungen des Kehrplanes der Hausordnung hinwiesen. Daraus entstand 1997 das Lied "Treppenhaus".

eit dem ersten Konzert, das ich von den SpringtOifeln gesehen habe, es muß Sylvester 1985 im Zick Zack in Wiesbaden gewesen sein ich war zufällig als Fahrer der Idiots da - finde ich sie großartig. Die damals erworbene LP "Tanz der Teufel" gehörte lange Zeit zu denjenigen, die ich mir fast täglich anhörte. Mittlerweile konnte ich mich dann noch auf mehreren Konzerten von der Einmaligkeit dieser Band, die bestimmt auf viele später hinzugekommenen Oi!-SKA-Bands stilbildend wirkte, überzeueen.

Sehr gerne erinnere ich mich noch an das Konzert im Kulturladen Wattenscheid, das ich im Oktober 1994 mit den SpringtOifeln veranstalten durfte. Ein sehr lustiger Abend, der aber bis heute leider das letzte Konzert dieser überragenden Band im Ruhrgebiet blieb.

Bleibt nur zu hoffen, dass sich mit dieser neuen Platte auch die Aktivitäten in Richtung Konzerte im Ruhrgebiet wieder erhöhen.



"Ich verspreche, nie wieder SpringtOifel zu fälschen bzw. nachgemachte oder gefälschte SpringtOifel in den Verkehr zu bringen!" Florian beim Verhör mit leichter CIA-"Brain"-Folter am 08.11.1997 in seinem "Box-Beutel"-Keller.

"Lobhudelei" von Florian aus Nürnberg

Florian ist ein alter Freund & Gönner, den wir schon seit 1882 kennen und schätzen. Gemeinsam mit Joe führte er das Label "eMpTy Records Europe", auf dem wir seit 1997 unsere Tonträger veröffentlichen. Im letzten Jahr hat er sich aus der Label-Arbeit zurückgezogen um sich voll seinem Hobby als uneingeschränkter Imperator über das "British Empire" – zumindest in Nürnberg - widmen zu können.

ch kenne Paul seit 1982 oder so - da hießen die SpringtOifel noch nicht mal SpringtOifel. Er hat mir 'ne Kassette gebracht, und er fuhr einen Taunus bei dem er alle 6,6 km anhalten und mit einem immens großen Schraubenschlüssel gegen den Motorblock schlagen mußte [Anm. StOi: "Es war ein Ford Capri, Du Blindfisch!"]. Also fand ich die Kassette lieber mal toll. Ich hab sie immer noch, aber das heißt nichts, weil ich nämlich eh nie was wegwerfe.

Natürlich haben SpringtOifel viele gute Lieder und einige die ich nicht mag. Und einige Lieder sind unschlagbar gut. Aber was mir die Toifel ans Herz getackert hat, sind die Projekte, die keiner hat, und die noch keiner kennt. Die Ideen, die vielleicht nochmal kommen: Das SwingtOifel Album, bei dem Saxophon, Posaune und Marimba erklingen, das SprinttOifel Album mit allen Songs in deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Der StringtOifel Wandkalender für die Damenwelt. Das große SchlingtOifel Würstelwettessen im Bratwurst Röslein zu Nürnberg - wo die Portion hochoffiziell 6.66 Euro kostet. Das Album mit den Büttenreden - incl. CD-Booklet auf Büttenpapier. Die CD light - schwarzweissbooklet in kleinschreibung. alles mono und nur auf einem Kanal, aber güüünstig. Die Shape-CD in Form einer CD und die Picture LP mit dem Bild einer Langspielplatte. Die CD im Revell-Modellbausatz, bei der wir uns bisher auf keinen JaBo einigen konnten, die SpringtOifel Grillschürzen*). das Projekt BringtOifel, das Dir bundesweit Deine Platten daheim vorbeibringt - man reiche Ihnen einen Praktikanten! Sind das nur Hirngespinste? Dann fragt mal Paul, Olaf und die TOifel was da dran ist. Da ist was

Auf die nächsten 25 Haare!

dran.

^{*)} Gibt es jetzt endlich - seit April 2007 - allerdings nur in einer streng limitierten Auflage für Feinschmecker & Schürzenjäger.



Margit & Issi vor dem Anhören der "Lässige Hunde"-Proberaum-Kassette (Anno 1985).

Margit und Issi haben 1985 auf ihrem frisch gegründeten Label "New-Age Records" (später umfirmiert in "We Bite Records") unsere erste LP "Tanz der Teufel" sowie die zweite LP "Lässige Hunde" veröffentlicht und uns bei weiteren Projekten tatkräftig unterstützt. Sie haben damit maßgeblich zu der Entwicklung von SpringtOifel beigetragen und können daher ganz klar auch als die Grundsteinleger der springtOifelschen Tonträger-Veröffentlichungen bezeichnet werden. EIN EXTRAFETTES TEIJELISCHES DAMKE DAFÜR!

"Lobhudelei" von Margit und Issi

laf kontaktete uns, um eine "Lobhudelei" auf SpringtOifel zu schreiben - der Grund sind 25 Jahre SpringtOifel. 25 Jahre? Das kann doch wohl nicht sein! Dann muss es ja fast schon so lange her sein, seitdem wir die erste SpringtOifel-Platte "Tanz der Teufel" rausgebracht haben ... Mal alle Sinne zusam-

men nehmen und die ganzen alten Unterlagen rauskramen. Tatsächlich, es ist wirklich so lange her. 1986 erschien die "Tanz der Teufel", und die Jungs haben ja ein paar Jährchen vorher auch schon Mucke gemacht. Unglaublich, wie die Zeit vergeht.

Was fällt uns zu 25 Jahren SpringtOifel ein:

Viel Spass bei lustigen Partys mit Olaf, Paule, Dagmar und dem Rest der Crew am Rhein. Immer wieder unnötige Diskussionen mit Hohlköpfen, die die Band nicht verstehen wollten und deshalb leider viel zu wenig Auftritte absolvierte. Was bleibt, sind sehr gute Erinnerungen an eine der besten, wichtigsten und nettesten deutschen Oi-Bands aller Zeiten. Schön, dass wir dabei waren.

Wir wünschen Euch alles Gute und mindestens weitere 25 Jahre!



Margit & Issi beim Anhören der "Lässige Hunde"-Proberaum-Kassette (Anno 1985). Au backe!

Es handelt sich hierbei tatsächlich um eine Original-Graphik aus einer SpringtOifel-Feder im Jahre 1985 - KOLOSSALER FUND!



Florian - die Oi!-Walze von "Boots & Braces".

"Lobhudelei" von Florian Walzwerk

Die Walz-Brüder Florian und Matt sind landauf, landab bekannt als "Boots & Braces" und haben jahrzehntelang die deutsche Oil-Szene mitbeeinflusst. Wir hatten mit ihnen mehrere Gigs im In-& Ausland und brachten über ihr gemeinsames Label etliche LPs/CDs heraus (s.a. Discographie).

pringtoifel ... An einem Bundesligasamstag - es muß wohl 1985 gewesen sein - kam Issi (New Age/We Bite Records) mal nicht wie gewohnt samstagnachmittags ins Stadion. Jack meinte, er wolle wohl jetzt ernst machen mit Platten produzieren und wäre nach Mainz gefahren wegen irgendeiner Kapelle mit komischem Namen...

...Irgendwann zu dieser Zeit kam glaube ich auch ein Schnipsel im "Force of Hate" zu dieser Band ... ich glaube da war ein Typ mit Schnauzbart auf dem Foto ... Im Sommer '86 führ ich dann aber schon mit der "Tanz der Teufel"-Platte im Kassettenrekorder, bis zum Anschlag aufgedreht, lauthals Lieder wie "Ich wünsch Dir was" etc. gröhlend zur Bierdosenparty unter die Mainbrücke ... Wenn mir damals jemand gesagt hätte, dass Mainz 05 mal Bundesliga spielen würde, hätte ich laut gelacht - aber vielleicht noch eher ernst genommen, als dass wir mit Walzwerk Jahre später mal genau diese Platte wieder auf CD rausbringen würden ... Ich glaube 1994 fraete uns dann Paule. ob wir Lust

Ich glaube 1994 fragte uns dann Paule, ob wir Lust hätten die neue SpringtOifel-Platte rauszubringen! Ich hab mich saumäßig gefreut!! Auch wenn Paule, Olaf & Co. mich immer wieder mit ganz speziellen Vertragsdetails und Ideen ... sagen wir mal... überraschten ... war es was ganz besonderes für uns, die Platten von einer Band rauszubringen, für die wir schon hunderte von Kilometern gefahren waren, deren Platten ich mir eh' gekauft hätte, mit Musik, die bei mir jahrelang rauf und runter lief und nicht zuletzt von einer Band, die von Anfang an das kleine Wörtchen Oil wirklich zurecht im Bandnamen verewigt hatte, und die in diese Szene, die früher oft zu kurz gekommene Portion Spass hinzugefügt hat.









"... und isch bin där Ecke, ne waa."

"Lobhudelei" der Conne-Island-Crew

Ecke und Gag leben - so vermuten wir - im Leipziger Conne Island, zumindest sind sie von uns bisher (bis auf eine Ausnahme) nur dort gesehen worden. Wir vermuten, dass sie nicht ans Tageslicht dürfen, weil sie sonst zu Asche verpuffen. Jedenfalls haben es die zwei immer ermöglicht, dass wir seit 1996 mindesten einmal pro Jahr in der besten Konzerthalle des Universums, eben dem Conne Island, vor dem besten Publikum unserer Galaxie, Konzerte geben dürfen. DANKE.

Gag und Ecke stehen hier stellvertretend für das "Konni-Eiland-Musik-Kombinat" und Ihren "Tresen-Genossinnen und Genossen" - Vlastrovj9!!!!

lle Jahre wieder ein Springt0ifel - Konzert im Conne Island Leipzig... Seit nunmehr über 10 Jahren trinken wir den einen oder anderen Kräuterschnaps mit unseren Mainzer Freunden, manchmal auch zwei oder drei... Dabei war die Personalie "Springt0ifel" keine leichte Geburt, damals fanden eben noch nicht Wochenende für Wochenende in jedem Kleckerdorf Oi!- und Punk-Konzerte statt, zumindest nicht im wilden Osten. Und im linken Leipziger Szeneviertel Connewitz waren Oi!-Konzerte eher die Ausnahme, denn die Regel. Gut, wir hatten "The Business" und "Cock Sparrer" über die Bühne gebracht, dabei einigen Verwirrten gezeigt was "Oi!" wirklich heißt, dennoch hoben gerade bei deutschen



STOI im "Conne Island", 02.04.2005; Osterhasi statt Nikolausi!

Bands immer einige Leute den mahnenden Finger. Der eine hatte dies gehört, der andere das, einige Leute hatten ein sicher berechtigtes Problem mit der Attitüde der sogenannten "Szene", viele ein wenig Angst und ganz viele einfach zu wenig Ahnung. Auch wenn es heutzutage völlig verrückt klingt: Mitte der 90er hatten wir hier sogar noch "Diskussionsrunden" zum Thema "Oi!-Konzerte" und das Conne Island im Allgemeinen und SpringtOifel im Besonderen... Als dann das erste SpringtOifel-Konzert über die Bühne ging, sorgte eher das divenhafte Verhalten der dazu gebuchten "Stiff Little Fingers" für Aufregung. Einen lustigen Bericht gab's vom Olaf dazu dann im "Skin Up"-Magazin. Von einigen argwöhnisch betrachtet, von anderen heiß geliebt - seit diesem Abend gibt es so was wie eine kleine SpringtOifel-Leipzig-Connection. Diskutiert wird jetzt maximal noch über die auszuwählende Vorband oder wieviel Freibier unsere "Security" bekommt. Aber wie gesagt, es gab schon andere Zeiten ...

Mittlerweile können wir uns ein Jahr ohne Bierdosen-

Twist und Halligalli-Drecksauparty gar nicht mehr vorstellen. Das erste Konzert, was für das jeweils kommende Jahr fett in unseren Konzertkalender eingetragen wird ist wirklich der SpringtOifel-Gig! Dann stehen Olaf und Gag leicht angeschwippst im Büro, stoßen an und verabreden sich für den nächsten Tag zum Weihnachtsmarktbummel. Den Olaf dann meist doch alleine mit seiner Anne machen muss. Wir aus dem Leipziger Süden jedenfalls reihen uns gern in die Schar der lustigen Gratulanten ein, danken für Weisheiten wie "Bier ist unser Elixier" und hoffen auf die nächsten 25 lahre!

Gag, Ecke & das Conne Island Leipzig (besonders die Tresenkräfte!)





Thorsten aus Dorsten, wie er leibt & lebt, das alte Milchgesicht!

"Lobhudelei" von Thorsten aus Dorsten

Thorsten ist der Macher und Herausgeber des "Print-" und "Online-Fanzines" Moloko Plus und ist seit gut 18 Jahren eine dauerhafte Institution auf dem deutschen "Fanzine"-Markt. Ein netter Kerl ist er auch noch!!!

s muss Anfang 1990 gewesen sein. Ich tat erste unbeholfene Schritte in Sachen eigenes "Fanzine" und gleich mein erstes Interview wollte ich mit SPRINGTOIFEL führen. Schon damals ein Garant für allerbeste Partymusik und gern gesehener Gast in meinem WATSON-Doppel-Kassetten-Rekorder. Es ist mir also nur recht, dass sie durch meine Unterstützung

zu noch mehr Popularität, Ru(h)m & Vermögen kamen. So schickte ich via Post zehn oder zwölf belanglose Fragen nach Mainz, an deren Inhalt ich mich nur noch vage erinnern kann und will ("Würdet Ihr Euren Bandnamen heute noch einmal wählen?"). Sehr wohl und gerne erinnere ich mich allerdings an das, was mich kurz darauf aus der Jeckenhochburg erreichte: Neben den Antworten auf meine Fragen lag noch die damals brandneue Single "Asozial & Pervers" bei – übrigens eines der besten Stücke der Toifel "ever", außerdem einige Aufkleber, Buttons und ich glaube sogar, ein (leider zu kleines) T-Shirt mit SPRINGTOIFEL-Logo! Ich war freudetrunken oh der Aufmerksamkeit, die diese große Band einem kleinen "Fanziner" schenkte, der bis dato noch nicht einmal mit einer fertigen Ausgabe aufwarten konnte

Es ist sicher übertrieben zu behaupten, ohne die SPRINGTOIFEL gäbe es heute das Moloko Plus nicht, aber den Vertrauensbeweis fand ich schon enorm und der motivierte mich zusätzlich, mein "Fanzine" nach bestem Wissen & Gewissen überhaupt fertig zu stellen. Dafür an genau der richtigen Stelle noch einmal







Paul & Olaf (v.l.n.r.) bei wichtigen Gesprächen über den weiteren Werdegang der Band, im Dezember 1981.



Die Meenzer Bube' im März 1983 vor'm Dom. (v.l.n.r.): Paul, Olli, Fützi, Lothar & Olaf.



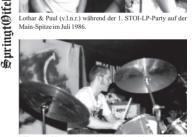
Mainzer Saarstraße im Oktober 1986 kurz vor der Landung der "außerirdischen Bierdiebe" (v.l.n.r.): Bilka, Paul, Olaf & Olli.



Januar 1982 an de' Weisenauer Brigg', (v.l.n.r.): Paul, Fützi, Olaf, Strubbel, Olli, Lothar.



Lothar & Paul (v.l.n.r.) während der 1. STOI-LP-Party auf der Main-Spitze im Juli 1986.



Bilka am Schlagzeug im Juni 1987, während des "makaberen" Auftrittes im Heringsbrunnen (vor dem Prellen der Gage!).



Mai 1988: "Die Gentlemen bitten zum Tanz! - Wer nicht tanzt geht Baden." Olli, Michel, Paul & Olaf (v.l.n.r.).



Olaf im Orgel-Land: Februar 1991 beim Aufnehmen der "Skatanischen Takte" im Rock-City-Studio zu Udenheim.



Im Mai 1993 an der Bretzenheimer Ziegelei (v.l.n.r.): Olaf, Dim, Ole, Paul & Hauie.



Juni 1990 unne' am Rhoi, neber'm Anglerheim - unserem damaligen Probedomizil. (v.l.n.r.) Dim, Paul, Michel, Olli, Olaf.



August 1991 in Neustadt (v.l.n.r.): Dim & Michel in gepflegtem Ambiente vor dem "denkwürdigen" Auftritt.



März1993, Bahnhof Wattenscheid - 3 Vögel im Bierteig! (v.l.n.r.): Ole, Dim & Paul.



200 April 1995 im Proberaum - mein Bog, hatten wir da Einen gelötet ... Dim. Paul, Olaf & Ole der Possenreißer (v.l.n.r.).



Januar 2002: "Uwaga, uwaga" in Bad Muskau neben der Turmvilla, Wastl, Ole, Olaf, Peter & Paul (v.l.n.r.).



13.12.2002: Wastl beim Einnorden des Schlagzeuges zur obligatorischen Nikolausfeier im Leipziger "Conne Island".



Bad Muskau am 10.02.2001: Wir kauften einen Gartenzwerg auf dem Polenmarkt und spielten in der Turmvilla auf, Olaf, Wastl. Paul, Ole & Dim am darauffolgenden Morgen (v.l.n.r.).



Juni 2002: Kurz vor dem Auftritt in der Krone - der Gluthölle von Schabenhausen. Olaf, Ole, Paul, Wastl & Peter (v.l.n.r.).



14.12.2002: Im Koma zu Leipzig gab's "leider" keine Bier-Bowle - schade! Ole, Paul, Wastl, Nikolaus, Krampus, Knecht Ruprecht, Olaf & Peter (v.l.n.r.).

big 995



Januar 2003: Nach dem Auftritt im Bullis zu Chemnitz (ehem. Karl-,,Murx"-Stadt). Wastl, Olaf, Ole, Peter & Paul (v.l.n.r.).



Juni 2003: Unsere jungen Künstler bei der Arbeit an der "Ettalprednik". Michel, Lorenz, Kevin, Nils, Richard & Florian.



12. August 2003: Der "sicherste" Grillplatz in Villingen-Schwenningen. Wastl, Olaf, Ole, Peter & Paul (v.l.n.r.).



Juni 2003 begannen die Aufnahmen zur "Ettalprednik" in diesem Kellerloch in Ober-Olm! Peter, Wastl, Olaf, Ole & Paul (v.l.n.r.).



Juni 2003 im Kreakustik-Mixraum. Peter, Wastl, Ole, Paul & Olaf bedenken den Mixer mit Mißtrauen & Argwohn (v.l.n.r.).



23.11.2003: Nach dem Auflösen des "berühmten" Oschatzer Hufeisens beim Frühsport am darauffolgenden Morgen. Peter, Paul, Olaf, Wastl & Ole (v.l.n.r.).

di



12.12.2003: Wer verbirgt sich hinter dem schrecklichen Pfannkuchen-Monster, welches das Conne Island terrorisierte?



Dezember 2003: Auf der Heimfahrt haben wir bei Gera riesige Tanks voll mit Oi!-Musik entdeckt - genial.



Februar 2004: Beim "Oi! it's Friday"-Festival in der Hamburger Markthalle. Ole, Peter, Olaf, Paul & Wastl (v.l.n.r.).



12.12.2003: Leibhaftig im "Conne Island" zu Leipzig, Ole, Olaf. Paul, Peter & Wastl - "ohne Abbildung" (v.l.n.r.).



Januar 2004: Beim "Internationalen Frühschoppen" im Mainzer Hafen-Eck mit 5 Alkoholikern aus 7 Ländern. Olaf & Paul (v.l.n.r.).



März 2004: Das Alkatraz in Münster/Westfalen - der "Hochburg der Lustigkeit". Peter, Paul, Wastl (?), Olaf & Ole (v.l.n.r.).



Februar 2005: Die "CashtOifel" grüßen artig mit einem "Mam!". Paul, Peter, Wastl, Olaf & Ole (v.l.n.r.).



Juli 2006: Die 5 Caballeros nach einer "kleinen Erfrischung". Peter, Olaf, Wastl, Ole & Paul (v.l.n.r.).



Dezember 2006: Ole, der Saitenquäler zu Strinz ...



Probe-Wochenende zur Vorbereitung der neuen Platte im März 2006: Peter, Wastl & Ole im Proberaum - fleißig (v.l.n.r.).



Oktober 2006 begannen die Aufnahmen zur "Engelstrompeten & Teufelsposaunen". Peter "macht den Clapton".



Im Januar 2007 erzitterte Strinz-Trinitatis unter dem Einsatz einer grauenhaften Waffe: Dem Vibraphon! Olaf beim Einsatz ...



Bisherige Tonträger-Veröffentlichungen anno 1985 bis 1996

Erscheinungsiahr • Name des Tonträgers • Art des Tonträgers • Label (Bestell-Nr.), aktuelles Label (aktuelle Bestell-Nr.)



1984 SPRINGTOIFEL MC Eigenvertrieb



1990 Frog 'n' Roll Swindle MC Eigenvertrieb



1985 Tanz der Teufel LP/CD New Age Records (NA002)



1991 10 Jahre Satanische Taktel LP/CD Dim Records (Dim001), Miesnitzdörfer & Jansen (M&J003)/ eMpTy-Records Europe (MT-491) CD



1986 Lässige Hunde LP/CD We Bite Records (WB010), Miesnitzdörfer & Jansen (M&J008)/ eMpTy-Records Europe (MT-549) CD



1992 Springtoifel 1982 - 1992 LIVE MC Miesnitzdörfer & Jansen (M&J004)



1988 Schwere Jungs LP/CD Metal Enterprises (ME527)



1993 Brot & Spiele Single Miesnitzdörfer & Jansen (M&J005)



1989Asozial & Pervers Single Miesnitzdörfer & Jansen (M&J001)



Sex, Droogs & Rock 'n' Roll LP/CD Miesnitzdörfer & Jansen (M&J006)/ Walzwerk-Records (WWR014)



Ein geselliger Abend LP/CD Miesnitzdörfer & Jansen (M&J002)



5 Mainzeldroogs in Berlin Doppel-10"/Doppel-CD Miesnitzdörfer & Jansen (M&J010)/ Walzwerk Records (WWR025)

Bisherige Tonträger-Veröffentlichungen anno 1997 bis 2009

Erscheinungsjahr • Name des Tonträgers • Art des Tonträgers • Label (Bestell-Nr.), aktuelles Label (aktuelle Bestell-Nr.)



1997 Lied, Marsch, einfach "Picture"-LP/"Picture"-CD Miesnitzdörfer & Jansen (M&J011)/ eMpTy-Records Europe (MT-411)



2004 Ettalprednik LP/CD Miesnitzdörfer & Jansen (M&J017)/ eMpTy-Records Europe (MT-531)



1998

2000

WM '98
"Picture"-Single
Miesnitzdörfer & Jansen (M&J012)/
eMpTy-Records Europe (MT-423)



2005 FussBallermann Single Miesnitzdörfer & Jansen (M&J018)/ eMpTy-Records Europe (MT-540)



1999 Weck, Worscht & Oi! LP/CD Miesnitzdörfer & Jansen (M&J013)/ eMpTy-Records Europe (MT-492)



CashtOifel Single Miesnitzdörfer & Jansen (M&J019)/ eMpTy-Records Europe (MT-546)

2006



Frohes Fest & Guten Rutsch 10" Miesnitzdörfer & Jansen (M&J014)/ eMpTy-Records Europe (MT-496)



2007 Engelstrompeten & Teufelsposaunen LP/CD Miesnitzdörfer & Jansen (M&J020)/ eMpTv-Records Europe (MT-551)



2001 Lieder aus 2001er Nacht Doppel-LP/Doppel-CD Miesnitzdörfer & Jansen (M&J015)/ eMpTy-Records Europe (MT-511)



2008 Elvis goes to Bretzenum' Sägezahn-Single Miesnitzdörfer & Jansen (M&J021)/ eMpTy-Records Europe (MT-666)



2003 MotörtOifel Single Miesnitzdörfer & Jansen (M&J016)/ eMpTy-Records Europe (MT-530)



2009 En Humpe'un' 'n 80er Stumpe' LP/CD Miesnitzdörfer & Jansen (M&J022)/ eMpTy-Records Europe (MT-999)

"Mach's gut Dim" - Geleit für die letzte Reise (* Juli 1971 - † Juli 2007)

Das Leben geht ja mal zu End', gerade wenn man nicht dran denkt. So war's bei uns'rem Kumpel Dim, der unerwartet von uns ging. Ein echter Schock für viele Leut', die ihn gekannt hier weit und breit. Und tatsächlich – um ein Haar, wurd' er grad 36 Jahr'.

Er war ein guter Gitarrist, was gar nicht selbstverständlich ist. So manches Lied hat er geprägt und saub're Soli hingelegt. Wir spielten überall im Land und wurden nach und nach bekannt. Wir leerten dabei manches Fass und hatten jede Menge Spass.

Von Mainz bis Mannheim und nach Bremen heißt es jedoch nun Abschied nehmen. Grüß' Elvis und auch Johnny Cash und lies dem Petrus mal die Mess'! Doch falls sie Dir 'ne Harfe geben, dann sag'; "Ich war doch Gitarrist im Leben!" Und wenn, der lenkt, Verständnis hat, dann kriegst Du 'nen "Marshall" und 'ne Strat'.

Die S.T.O.I.s im August anno 2007